

P R E S S E - I N F O

FBW präsentiert neue JUGEND FILMJURY auf der Frankfurter Buchmesse

Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) stellt gemeinsam mit ihren Partnern das bundesweite Projekt der JUGEND FILMJURY **am 10. Oktober 2014 ab 12.00 Uhr auf der Frankfurter Buchmesse (Halle 4C Raum Entente)** vor. Wichtige Akteure präsentieren mit ihren Vorträgen und in einer Gesprächsrunde die Kernziele des neuen Projektes: Künftig wird eine JUGEND FILMJURY relevante Kinder- und Jugendfilme für die Altersgruppen 5 bis 14 Jahre aus der Sicht der Zielgruppe bewerten und dem jungen Publikum empfehlen. Dadurch vertieft die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) ihre Tätigkeitsfelder bezüglich der Förderung und Stärkung des guten Kinder- und Familienfilmes und leistet einen wichtigen Beitrag zur frühen Heranführung an filmkulturelle Bildung.

Projekt-Präsentation

Bettina Buchler (Leitung), Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

Jörg Witte, Leitung SchulKinoWochen Niedersachsen / Vorsitzender Saarländisches Filmbüro, FBW-Gutachter

Eva-Maria Schneider-Reuter, freischaffende Medienpädagogin und Moderatorin, Berlin. FBW-Gutachterin bis 2012

Merlin und **Franziska**, Schüler des Gymnasiums Oedeme in Lüneburg, die ersten Juroren der JUGEND FILMJURY

Joachim Seemann, Lehrer am Gymnasium Oedeme in Lüneburg

Petra Rockenfeller, Kinobetreiberin in Oberhausen, NRW, Jurystandort

Über das Projekt JUGEND FILMJURY

Kinder und Jugendliche sehen Filme mit anderen Augen, setzen andere Maßstäbe und Prioritäten als Erwachsene. Der Kinobesuch übt eine große Faszination auf Kinder aus und ist wichtiger Bestandteil ihrer Erfahrungen als Event, Gemeinschaftserlebnis, Fenster in andere Welten und Lebensformen. In der JUGEND FILMJURY erarbeiten Kinder ihre eigenen Kriterien für die Beurteilung von Filmen, die für ihre Zielgruppe produziert wurden. Die Filmbewertung und Empfehlung läuft analog zur Arbeit der Film- und Medienbewertung (FBW), die herausragende Werke mit den Prädikaten „wertvoll“ und „besonders wertvoll“ auszeichnet. Für das Projekt JUGEND FILMJURY arbeitet die FBW bundesweit mit engagierten Partnern (Schulen, Kinos, Filmfestivals etc.) zusammen, und stellt so insgesamt acht Kinderjurs auf, die das ganze Jahr über Filme vor Kinostart bewerten. Ein eigenes Gütesiegel, angelehnt an das bekannte Prädikatssiegel „besonders wertvoll“, schafft erhöhte Aufmerksamkeit auch für kleinere Filmperlen ohne Werbebudget und bietet so Orientierung für Eltern und Kinder. In den

Filmbesprechungen der Kinder werden die Filme differenziert bewertet Sie können neben den positiven Aspekten auch kritische Töne enthalten.

Aktualität, Authentizität und Unabhängigkeit machen die Bewertungen der JUGEND FILMJURY für unterschiedlichste Gruppen interessant: Zuschauer, Filmbranche, Filmkritik, Einrichtungen des Kinderfilms, Pädagogen bis hin zu kommerziellen Vertrieben (Verleiher, Internetportale, Mediatheken, Buchhandel) und nicht zuletzt für die gleichaltrigen Kinogänger. Über Internetportale und Social Media soll es künftig die Möglichkeit geben, dass sich auch andere Kinder zu Wort melden und über die Filme diskutieren. So fördert die Initiative die frühe Auseinandersetzung mit audiovisuellen Medien, die Analyse- und Kritikfähigkeit sowie Meinungsbildung und Meinungsäußerung. Die Bewertungen von Kindern sollen Anregung für einen öffentlichen Diskurs geben, für den differenzierten Umgang und das Verständnis für Film.

Zunächst ist eine zweijährige Pilotphase geplant. Auf Basis dieser Erfahrungen wird über die Art der Fortführung und die Konstellation der Partner neu entschieden. Die aus den Bewertungen gewonnenen Erkenntnisse können wichtige, neue Impulse für Filmschaffende und Filmproduktionen darstellen. Da es in diesem Bereich bisher nur wenige verlässliche Daten und Erhebungen gibt, wird eine wissenschaftliche Ausarbeitung der Arbeit der JUGEND FILMJURY angestrebt.

Einige Eckdaten zu den JUGEND FILMJURYS

- Acht Juries werden in Deutschland etabliert (Juroren im Alter von 10 - 14 Jahren)
- Medienpädagogen führen die Jurymitglieder in die Arbeit ein und begleiten sie fortlaufend
- Die Juries erarbeiten ihre Bewertungskriterien selber
- Die Juries werden durch medienpädagogisch begleitete Workshops in ihre Tätigkeit eingeführt
- Die ein bis zweijährige Zusammenarbeit dient dem Aufbau von Medienkompetenz
- Die Juries vergeben ein eigenes Gütesiegel (angelehnt an das FBW-Prädikat)
- Veröffentlicht werden, wie bei der FBW auch, die Filme, die von den Juries empfohlen werden können

Jurystandorte

1. **Marburg**, Cineplex Marburg, Marion Closmann,
2. **Frankfurt**, IGS Herder, Herr Dirksen und Deutsches Filminstitut (DIF)
3. **Oberhausen**, Lichtburg-Filmpalast, Petra Rockenfeller
4. **Mettmann**, Rosslenbroich Filmtheater, Gabriele Rosslenbroich
5. **Lüneburg**, Gymnasium Oedeme, Joachim Seemann
6. **Hamburg**, Kulturring der Jugend im JIZ, BSB, Lilli Hartwig
7. **Chemnitz**, Internationales Filmfestival SCHLINGEL;
Kinderfilmhaus, Michael Harbauer
8. **Erfurt**, Kinoklub, Petra Beltz

Initiator, Koordinator, Veranstalter

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)
Gemeinsame Einrichtung aller Bundesländer seit 1951
Schloss Biebrich, Rheingaustraße 140, 65203 Wiesbaden
Direktorin Bettina Buchler, Tel. 0611-96600412

Über die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW), obere Landesbehörde und gemeinsame Einrichtung aller Länder, ist seit 1951 mit der Qualitätsbeurteilung von Filmen als Kulturgut beauftragt. Sie sichtet und bewertet deutsche und internationale Filme und zeichnet herausragende Produktionen mit den Prädikaten „wertvoll“ und „besonders wertvoll“ aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jurys mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Insgesamt sind 85 Filmexperten ehrenamtlich für die FBW-Jurys tätig. Die FBW veröffentlicht ihre ausführlichen Bewertungen zur Orientierung umgehend über Pressemeldungen und auf der FBW-Homepage sowie über die Kinos und alle verfügbaren Medien und Filmportale. Weitere Informationen auf www.fbw-filmbewertung.com

Förderer / Finanzen

Filmförderungsanstalt (FFA) www.ffa.de
LPR Hessen, Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien, www.lpr-hessen.de
Kulturfonds Frankfurt RheinMain gGmbH - kunstvoll, www.kulturfonds-frm.de/kunstvoll
Hamburg (Kulturring der Jugend in der BSB) www.hamburg.de/kulturring
Thüringen (Staatskanzlei Thüringen) www.tsk.thueringen.de
nordmedia Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen / Bremen mbH,
Niedersächsisches Kultusministerium, www.nordmedia.de www.mk.niedersachsen.de
NRW (Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport) www.mfkjks.nrw.de
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK) www.hmwk.hessen.de

Initiativgruppe

Jörg Witte (Leitung SchulKinoWochen Niedersachsen / Vorsitzender Saarländisches Filmbüro, FBW-Gutachter)
Eva-Maria Schneider-Reuter (freischaffende Medienpädagogin und Moderatorin, Berlin)
Reinhold Schöffel (Geschäftsführer Bundesverband Jugend und Film)
Holger Twele (Filmjournalist und Filmpädagoge)
Bettina Buchler (Direktorin FBW)